

TAF mobile – Halle 1, Stand B10

Die grüne papierlose Haltestelle – interaktiv und digital

Abfahrtszeiten live und digital an der Haltestelle. Auskünfte und Verkehrsmittel interaktiv via Touchscreen auswählen. Bus- und Bahn-Tickets mit dem Smartphone oder online schnell und einfach kaufen. Wie also sieht eine moderne Haltestelle von morgen aus – was ist Vision und was ist Notwendigkeit im Nahverkehr der Zukunft?

Der öffentliche Personennahverkehr in Deutschland (ÖPNV) und weltweit ist ein Wachstumsmarkt. Mobile Ticketangebote werden zunehmend nachgefragt. Verkehrsunternehmen stehen vor der Herausforderung, herkömmliche Systeme wie etwa Ticketautomaten oder Haltestellenaushänge abzulösen und moderne Kommunikationskanäle wie digitale Haltestellenanzeigen und mobiles Ticketing zu forcieren.

Laut aktuellen Studien kauft bereits jeder dritte Fahrgast sein Ticket via Smartphone oder Onlineshop, 94 % aller Deutschen surfen im Internet, 50 % verwenden täglich ein Smartphone. Kinder wachsen multimedial als „Digital Natives“ auf. Sie sind die Fahrgäste von heute und morgen. Sie erwarten, stets zu erfahren, wann genau der Bus oder die Bahn fährt und ob es Verspätungen gibt. Der Trend ist nicht zu ignorieren.

Die Europäische Kommission hat eine „Europäische Strategie zugunsten von Menschen mit Behinderung 2010–2020: Erneueres Engagement für ein barrierefreies Europa“ verabschiedet. Die Strategie zeigt auf, was seitens der EU und ihrer Mitgliedstaaten zu tun ist, damit Menschen mit Behinderungen ihre Rechte uneingeschränkt wahrnehmen können. Konkret soll bis 2022 vollständige Barrierefreiheit im europäischen Stadtverkehr gewährleistet werden.

Das Konzept „Grüne papierlose Haltestelle“

Verkehrsbetriebe können in Zukunft den Anforderungen ihrer multimedialen Fahrgäste an einen modernen Nahverkehr gerecht werden, indem sie ihre Kommunikation über verschiedene Medien und Kanäle anbieten. Die TAF mobile GmbH aus Jena stellt Lösungen für eine moderne papierlose ÖPNV-Kommunikation via „All Screen“-Strategie bereit. Gemeinsam mit Partner Surtronic hat TAF ein Konzept zur „grünen papierlosen Haltestelle“ für Verkehrsunternehmen entwickelt und spezielle Produkte definiert. Dabei steht „grün“ für umweltbewusst und „papierlos“ für digitale Information.

So dient das kompakte Solar-Display „flexPaper“ der autarken Ausstattung von Haltestellen. Ergänzt wird es durch weitere großflächige Indoor- und Outdoor-Bildschir-



Die „grüne papierlose Haltestelle“

Grafik: TAF

DFI-Abfahrtsmonitor
am Hauptbahnhof
Heidelberg
Foto: rnv

me (DFI-Abfahrtsmonitore). Für Fahrgastunterstände oder Mobilitätsportale empfiehlt TAF den Verkehrsunternehmen interaktive Touch-Displays. Ticketkäufe und Reiseinfos können über verschiedene Apps wie etwa easy.GO, Onlineshop-Systeme, mobile Webangebote und Widgets für Desktops bzw. Smartphones angezeigt werden.

Dynamische Fahrgastinformation auf großflächigen Abfahrtsmonitoren

Spezielle großflächige Abfahrtsmonitore sind die Auskunftssysteme an Haltestellen der nächsten Generation. Mit dynamischer Fahrgastinformation (DFI) zeigen moderne ÖPNV-Bildschirme Fahrgästen im öffentlichen Personenverkehr die aktuell angebotenen Fahrten an Bus-, Bahn- oder U-Bahnhöfen. Insbesondere an hoch frequentierten Knotenpunkten sind die Anzeiger mit Abfahrtszeiten, Fahrplanabweichungen oder Betriebsstörungen zu empfehlen. Sie lassen sich unkompliziert und an nahezu jedem

Platz montieren und sind umweltfreundlich. Mit DFIs lassen sich auch Zusatzinformationen wie etwa Wetter, News, Werbung und Störungen effektiv anzeigen. Durch die Bereitstellung von Soll- und Ist-Daten kann jeder Fahrgast Entscheidungen über Planbarkeit und Pünktlichkeit treffen, d. h. beispielsweise wann und wie welches Verkehrsmittel genutzt werden kann. Die Datenversorgung erfolgt auf konventionelle Weise und über alle gängigen Kommunikationsschnittstellen. Der Fahrplan der einzelnen Fahrzeuge wird laufend mit ihrem tatsächlichen Standort abgeglichen und ergänzt.

In enger Kooperation mit der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) als initiiierendem Anwender hat TAF mobile für deren Verkehrsgebiet diese IT-Lösungen in der Umsetzung und Realisierung. Hier sind „flexPaper“-Displays derzeit im Test und DFI-Großbildschirme für digitale Fahrgastinformationen z. B. am Hauptbahnhof Heidelberg und in den rnv-Kundenzentren bereits im Einsatz. ■